

präsentiert



**PRESSEHEFT**

# MAURICE DER KATER

**Mit den deutschen Stimmen von**

Bastian Pastewka, Janin Ullmann & Jerry Hoffmann

**Regie:** Toby Genkel

**Drehbuch:** Terry Rossio

**Produktion:** Ulysses Filmproduktion & Cantilever Media

in Zusammenarbeit mit Narrativa & Sky Cinema

**Verleih:** Telepool

**Vertrieb:** Paramount

**KINOSTART: 09. Februar 2023**

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

**Praesens-Film AG**

Sara Triacca & Torsten Wagner

Münchhaldenstrasse 10 | 8008 Zürich

[st@praesens.com](mailto:st@praesens.com)

[tw@praesens.com](mailto:tw@praesens.com)

# INHALT

<b>INHALT</b> .....	<b>3</b>
<b>BESETZUNG (Auszug)</b> .....	<b>4</b>
<b>STAB (Auszug)</b> .....	<b>4</b>
<b>KURZINHALT</b> .....	<b>5</b>
<b>PRESSENOTIZ</b> .....	<b>5</b>
<b>LANGINHALT</b> .....	<b>6</b>
<b>DIE FIGUREN</b> .....	<b>8</b>
<b>ANMERKUNG DES REGISSEURS</b> .....	<b>11</b>
<b>WISSENSWERTES RUND UM DEN FILM UND SEINE VORLAGE</b> .....	<b>13</b>
DAS BUCH.....	13
DIE KRITIKEN ZUM BUCH .....	13
ÜBER TERRY PRATCHETT .....	14
DAS DREHBUCH.....	14
DIE FIGURENDESIGNS .....	15
EASTER EGGS.....	15
DIE MUSIK .....	16
<b>ANMERKUNG DER PRODUZENTIN</b> .....	<b>18</b>
<b>DIE DEUTSCHEN STIMMEN</b> .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.21</b>
BASTIAN PASTEWKA (Maurice).....	21
JANIN ULLMANN (Nahrhaft) .....	21
JERRY HOFFMANN (Keith).....	22
<b>STAB</b> .....	<b>24</b>
TOBY GENKEL (Regie).....	24
FLORIAN WESTERMANN (Ko-Regie).....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.24</b>
ULYSSES FILMPRODUKTION .....	25
EMELY CHRISTIANS (Produzentin) .....	26
CANTILEVER MEDIA.....	26
ANDREW BAKER (Produzent) .....	26
ROBERT CHANDLER (Produzent).....	27

## **BESETZUNG (Auszug)**

Maurice  
Nahrhaft  
Keith

BASTIAN PASTEWKA  
JANIN ULLMANN  
JERRY HOFFMANN

## **STAB (Auszug)**

Regie

TOBY GENKEL

Co-Regie

FLORIAN WESTERMAN

Drehbuch

TERRY ROSSIO

Produzent\*innen

EMELY CHRISTIANS

ANDREW BAKER

ROBERT CHANDLER

ROB WILKINS

Ausführende Produzent\*innen

JULIA STUART

SARAH WRIGHT

LOUIS PALTNOI

MARK WALKER

TERRY PRATCHETT

RODDY MCMANUS

Produktion, Character Design & Art Direction

HEIKO HENTSCHEL

Animationsregie

JEROME BOUTROUX

Animation Supervisor

PETER BOHL

Character Concept Art

CARTER GOODRICH

Basierend auf dem Original Artwork von

PAUL KIDBY

Musik

TOM HOWE

Schnitt

FRIEDOLIN DREESEN

## KURZINHALT

Ratten, überall Ratten! Sie schlummern in Brotkästen, tanzen auf Tischplatten und klauen Torten dreist unter den Augen der Bäcker... Was also braucht jede Stadt? Einen geschickten Rattenfänger! Auftritt Maurice – ein gewiefter sprechender Kater, der die perfekte Masche entdeckt hat, um sich eine goldene Nase zu verdienen. Gemeinsam mit dem naiven Menschenjungen und Flötenspieler Keith und einer kunterbunten Truppe schlauer sprechender Ratten zieht er von Dorf zu Dorf, um die Bewohner um ihr Geld zu erleichtern. Alles läuft wie am Schnürchen, bis das ungewöhnliche Team in dem entlegenen Dorf Bad Blintz ankommt und feststellen muss, dass ihr Plan diesmal nicht aufgeht. Doch Maurice wäre nicht Maurice, wenn er nicht mit jeder Menge List und Tricks versuchen würde, das düstere Geheimnis des kleinen Städtchens zu lüften...

## PRESSENOTIZ

In **MAURICE DER KATER** werden die beliebten Figuren aus dem gleichnamigen Roman des britischen Bestseller-Autors Terry Pratchett zum Leben erweckt. Inspiriert vom Märchen über den Rattenfänger von Hameln entspinnt Pratchett eine fantasievolle, intelligente und humorvolle Geschichte, die nun als unterhaltsamer Animationsfilm für die ganze Familie auf die große Leinwand kommt. Der Oscar®-nominierte Autor Terry Rossio („Shrek“, „Aladdin“) schrieb das Drehbuch, Carter Goodrich („Ratatouille“, „Coco“) und Heiko Hentschel („Oops! Die Arche ist weg...“, „Luis und die Aliens“) entwickelten das originelle Figurendesign rund um Maurice und seine unglaublichen Rattenfreunde. Regie führte der deutsche Animationsexperte Toby Genkel („Oops! 2 – Land in Sicht“). Neben Bastian Pastewka („Konferenz der Tiere“) als Stimme von Maurice sind in der deutschen Synchronfassung Jerry Hoffmann („Amelie rennt“) als Keith und Janin Ullmann („Die Croods“) als neugierige Ratte Nahrhaft zu hören.

## LANGINHALT

Am Anfang steht ein Bilderbuch. „Herr Schlappohr erlebt ein Abenteuer“ handelt von einem sprechenden Kaninchen in einem blauen Anzug, das hungrig über den Zaun zu einem wunderschönen Bauernhof blickt, wo es zu gerne etwas vom dort wachsenden Salat futtern würde. Doch Moment! In diesem Film, daran erinnert unsere Erzählerin Malizia umgehend, interessiert uns Herr Schlappohr eigentlich gar nicht so sehr. Denn schließlich geht es hier statt um Kaninchen vor allem um... Ratten!

Die nämlich haben ein beschauliches kleines Dorf am Flussufer heimgesucht und treiben dort jede Menge Schabernack. Eine Plage, die es zu beseitigen gilt, so zumindest verkauft es den Bewohner\*innen der schlaue rothaarige Kater Maurice, der den Menschen auch gleich eine Lösung für das Rattenproblem anbietet. Nur ein Rattenfänger könne helfen! Und als wie auf Kommando tatsächlich ein Junge namens Keith ins Dorf marschiert und auf seiner Flöte spielt, nutzt Maurice die Gelegenheit, um Geld für seine Hilfe einzusammeln. Denn tatsächlich folgen alle Ratten Keith wie in Trance und sind, ehe sich die besorgten Bürger\*innen versehen, verschwunden. Genau wie Maurice und Keith.

Ein wenig flussabwärts treffen sie alle wieder zusammen, denn selbstverständlich stecken Maurice, Keith und die Ratten alle unter einer Decke und ziehen gemeinsam mit ihrer betrügerischen Rattenplage-Nummer durch die Lande. Doch während Maurice es vor allem auf das Geld abgesehen hat und die Abzocke noch eine ganze Weile fortsetzen möchte, sind die Ratten mit leicht sonderbaren Namen unter der Führung von Sonnenbraun, Pfirsiche, Gefährliche Bohnen, Sardinen und Nahrhaft der Meinung, dass es langsam genug ist. Sie träumen von einer idyllischen Zukunft in einem paradiesischen Land, in dem sprechende Ratten so friedlich Seite an Seite mit den Menschen zusammenleben können, wie sie es in einem Buch gesehen haben, das ihnen geradezu heilig ist: „Herr Schlappohr erlebt ein Abenteuer“!

Maurice kann die Ratten davon überzeugen, dass sie ihre erprobte Masche noch mindestens ein weiteres Mal durchziehen müssen, um genug Geld für ein Boot zusammenzubekommen, das sie in besagtes Paradies bringen kann. Also machen sich alle auf nach Bad Blintz: die Ratten unterirdisch über die Kanalisation, während Maurice und Keith erst einmal das Städtchen erkunden.

Doch irgendetwas scheint in Bad Blintz nicht zu stimmen. Die Stadt ist fast menschenleer und zu essen findet man auch nirgends etwas. Als Maurice und Keith in der Hoffnung auf etwas Essbares in die Küche des Bürgermeisters einbrechen, werden sie dort von dessen Tochter erwischt: Malizia! Denn warum sollte die Erzählerin nicht auch selbst Teil ihrer Geschichte sein?

Das kluge Mädchen kommt schnell darauf, was es mit dem sprechenden Kater und dem zurückhaltenden Jungen auf sich hat, die auch noch die natürlich ebenfalls sprechende Ratte Sardinen im Schlepptau haben. Ihre Rattenfänger-Betrugsnummer zu leugnen macht keinen Sinn, doch statt sie zu verpfeifen, will Malizia lieber, dass ihre neuen Bekannten ihr dabei helfen herauszufinden, was genau in ihrer Stadt eigentlich Geheimnisvolles vor sich geht. Und der Verdacht liegt nahe, dass dahinter die beiden Rattenfänger Ron und Billy stecken könnten, die im Auftrag des Bürgermeisters in der Stadt gegen Nagetiere vorgehen sollen.

Oder vielleicht doch eher ihr seltsamer Chef, der auch als Der Boss bekannt ist, sich in seinem Büro versteckt hält und eine besondere Vorliebe für Ratten zu haben scheint?

Als Malizia, Keith, Maurice und Sardinien in die Gemächer der Rattenfänger einbrechen, stoßen sie dort auf einen Geheimgang, der zu Speisekammern voller Lebensmittel führt. Und die anderen Ratten, zu denen mit Mr. Klicki auch eine aufziehbare Spielzeugmaus gehört (die zwar aus Metall, aber deswegen noch lange nicht ohne Gefühle ist), sehen sich in der Kanalisation plötzlich mit jeder Menge höchst raffinierter Fallen konfrontiert, in denen man schneller landet als gedacht. Ausgerechnet, als sie alle wieder aufeinandertreffen, wird die Truppe dann allerdings von Ron und Billy überrumpelt – und so sitzen Malizia und Keith auf einmal gefesselt in der Speisekammer und die Ratten gefangen in Käfigen. Nur Maurice ist verschwunden.

So sehr er auch in vielen Momenten auf seinen Vorteil bedacht sein mag, hat sich der Kater natürlich nicht einfach aus dem Staub gemacht. Zumindest noch nicht. Erst einmal kehrt er schnell zurück, um die Ratten zu befreien, die wiederum Malizia und Keith aus der Bredouille helfen und vor allem Sardinien retten wollen, der von den Rattenfängern zu einem Hundekampf verschleppt wurde. Und damit ist das Abenteuer der kuriosen Truppe noch längst nicht beendet. Denn während die Ratten dahinterkommen, dass die Geschichte von Herrn Schlappohr bloß eine Erfindung für Kinder ist und somit ihrer Zukunftsillusion beraubt werden, stellt sich heraus, dass der eigentliche Gegenspieler unserer Held\*innen wider Willen womöglich ein mächtiger Rattenkönig ist. Und um den zu besiegen, braucht es die Flöte des echten Rattenfängers, der tief im Wald lebt und alles andere als ein freundlicher Zeitgenosse ist. Nur wenn Maurice, Keith, Malizia und die Ratten alle zusammenhalten, können sie es am Ende schaffen, heil davonzukommen. Doch das ist leichter gesagt als getan...

## **DIE FIGUREN**

### **Maurice**

Maurice ist ein großer, rothaariger Kater mit einem Schwanz, der fast so groß ist wie sein Körper. Maurice kann sprechen und erlangte diese Fähigkeit etwa zur gleichen Zeit wie der Ratten-Clan. Nur wie genau, weiß niemand wirklich. Er erzählt allen gerne, er sei der Star des Films, weil der nach ihm benannt ist. Und wir lassen ihn einfach mal in dem Glauben, dass es auch so ist. Maurice ist anfangs egoistisch, doch am Ende der Geschichte beweist der Kater, was für ein großes Herz er wirklich hat.

### **Malizia**

Unsere Heldin Malizia ist ein junges Mädchen, die Tochter des Bürgermeisters. Sie liest sehr, sehr viel und die größte Bestrafung für sie ist, wenn sie aus ihrem Zimmer ausgesperrt wird (damit sie nicht an ihre Bücher herankommt). Für sie ist die Grenze zwischen der Realität und einer Geschichte fließend, manchmal sogar sehr fließend. Denn sie ist überzeugt davon, dass man sein Leben in eine Geschichte verwandeln muss, um nicht Teil der Geschichte von jemand anderem zu werden.

### **Keith**

Keith ist ein verträumter Junge, der mit Maurice und den Ratten durch die Lande zieht und Flöte spielt. Er beginnt die Geschichte als jemand, der ein wenig unglücklich und verloren ist. Immerhin kann er als Musiker mit der Flöte seinen Lebensunterhalt verdienen, auch wenn er sich dafür als Rattenfänger ausgeben muss. Doch am Ende unserer Geschichte wird er zu einem echten Helden. Wie konnte das nur passieren?

### **Der Ratten-Clan**

Der Ratten-Clan ist eine Gruppe intelligenter Ratten, die denken und sprechen können, weil sie alle von den Müllresten genascht haben, die an der Unsichtbaren Universität von Ankh-Morpork (einer magischen Universität auf der Scheibenwelt®) anfielen, von Kerzenstummeln und Besenstielen bis zu abgenutzten Zauberbüchern und grün blubberndem Zeug vom Boden irgendwelcher Kessel. Ihre Namen gaben sie sich inspiriert von Dingen, die sie auf der Müllhalde fanden. Mit Maurice und Keith haben sie sich für eine Betrugsmasche zusammengetan und tun so, als würden Rattenplagen die Dörfer heimsuchen. Ihr Ziel ist es, auf diese Weise genug Geld zusammenzubekommen, um es auf eine paradisiische Insel zu schaffen, wo Tiere und Menschen in Frieden und Harmonie zusammenleben. Wo diese Insel wirklich ist, weiß aber angeblich nur Maurice – und der hat für das Geld seine ganz eigenen Pläne.

### **Gefährliche Bohnen**

Gefährliche Bohnen ist der weise Ratten-Älteste, an den sich die anderen Ratten des Clans wenden, wenn sie Rat brauchen. Er ist fast blind und verlässt sich auf seinen Geruchssinn, der ihn nie im Stich lässt. Der unglaublichen mentalen Kraft des mysteriösen Rattenkönigs kann er als einziger standhalten.

### **Sonnenbraun**

Sonnenbraun ist der militärische Anführer des Ratten-Clans und ein Experte im Entschärfen von Rattenfallen. Er ist ruppig, stark und kann – wenn nötig – auch mal schwierige Entscheidungen treffen. Gefangene macht Sonnenbraun keine! Gemeinsam mit einer



Gruppe von Ratten macht er es sich in unserer Geschichte zur Aufgabe, Sardinien aus dem Hundekampfplatz zu retten.

### **Sardinien**

Sardinien ist eine Theaterratte der alten Schule, ein Tänzer, der den Rhythmus im Blut hat und natürlich auch singen kann. Er kann es zu keiner Gelegenheit lassen, das Tanzbein zu schwingen. Selbst wenn er in den magischen Bann des Boss gezogen wird, läuft er nicht einfach blind in sein Verderben, sondern mindestens im Moonwalk...

### **Pfirsiche**

Pfirsiche trägt das Buch „Herr Schlappohr erlebt ein Abenteuer“ immer bei sich. Ihr Ziel ist es, das paradiesische Land, von dem sie und die anderen Ratten träumen, bis zum Ende unserer Geschichte gefunden zu haben. Als Malizia ihr offenbart, dass es sich dabei nur um Fiktion handelt, werden Glaube und Entschlossenheit von Pfirsiche tief erschüttert. Doch nicht auf Dauer!

### **Nahrhaft**

Nahrhaft ist zunächst eine naive Ratte, doch das bedeutet, dass sie sich nicht scheut, schwierige und wichtige Fragen zu stellen. Nahrhaft begleitet Sonnenbraun bei der Rettungsmission, um Sardinien aus der Hundekampfarena zu retten. Sie meistert diese Aufgabe mit Bravour und wächst an den schwierigen Entscheidungen, vor die sie gestellt wird.

### **Mr. Klicki**

Der tapfere Mr. Klicki ist eine aufziehbare Spielzeugmaus aus Metall aus der Zoohandlung, die Sonnenbraun losschickt, um Fallen für ihn zu testen (in die er dann gelegentlich doch selbst hineinstolpert!). Malizia findet Gefallen an ihm und steckt ihn in ihre Tasche, die sie für das große Abenteuer extra dabei hat. Fast gerät er dort in Vergessenheit. Doch als Malizia und Keith in Gefahr geraten, kommt sein großer Einsatz.

### **Der Boss (alias Der Rattenkönig)**

Ein Rattenkönig entsteht, wenn die Schwänze von acht oder mehr Ratten zusammengebunden werden: ihre Nervensysteme verbinden sich zu einem superschlauen, mächtigen Rattenverstand! Der Rattenkönig zieht alle Ratten in der Stadt Bad Blintz an sich und wird zu Der Boss. Sein Plan ist es, die Stadtbewohner auszuhungern, damit die Menschen schwächer und die Ratten stärker werden.

### **Billy**

Der Bürgermeister stellt die Rattenfänger Billy und Ron ein, um die Stadt von Ratten freizuhalten. Und tatsächlich ist sie frei von Ratten, aber leider auch frei von Lebensmitteln. Seltsam! Ron und Billy arbeiten tatsächlich heimlich für den Boss und versorgen ihn mit Ratten und Lebensmitteln. Billy ist groß und dünn, trägt einen kleinen Hut und hat eine große Tasche bei sich, in die man nicht hineinschauen möchte!

### **Ron**

Ron ist der andere Rattenfänger in Bad Blintz. Er ist klein, dicklich und trägt einen großen Hut. Mit Billy hat er versehentlich einen Rattenkönig erschaffen, und seither sind die beiden Teil von dessen finsterem Plan. Während alle anderen in Bad Blintz hungrig sind, genießen

sie das Essen, das sie gestohlen haben, bis sie herausfinden, dass Maurice ihnen etwas in den Zucker getan hat. Kein Wunder, dass der Tee komisch schmeckte!

### **Der Bürgermeister**

Der Bürgermeister von Bad Blintz versucht ein guter Bürgermeister zu sein, aber es ist nicht leicht, das Sagen zu haben, wenn in der Stadt eine Hungersnot herrscht. Er ist der Vater von Malizia, und seine eigensinnige Tochter tut den ganzen Tag nichts anderes, als zu lesen und Geschichten zu erfinden, während er sich mit den Rattenfängern und ihrem mysteriösen Boss herumschlagen muss.

### **Der Rattenfänger**

Hier ist er! Der echte Rattenfänger mit seiner magischen Flöte. Und er ist so durchgeknallt wie man es sich kaum ausmalen kann. Trauen sollte man ihm kein bisschen, und seinem Haus mitten im Wald sollte man besser auch fernbleiben. Woran sich Malizia und Keith natürlich nicht halten, schließlich wollen sie versuchen, seine Flöte zu stehlen, um damit womöglich eine Chance gegen den Rattenkönig zu haben...

### **Tod**

Keine Pratchett-Verfilmung ohne den Tod. Der Lieblingscharakter vieler Scheibenwelt®-Fans. Er sammelt die Seelen der Toten ein. Normalerweise kann er nur von Sterbenden oder von Zauberern und Hexen und natürlich von Katzen gesehen werden. Er ist ein hochgewachsenes Skelett mit einer Sense und einem schwarzen Kapuzengewand, außerdem besitzt er ein Pferd namens Blinky. Tod mag Katzen und sein Lieblingsessen ist Curry. Er kennt Maurice gut, denn Katzen haben sieben Leben, und Maurice scheint seine ziemlich schnell zu durchlaufen. Begleitet wird Tod von der Knochenratte, auch bekannt als Rattentod, die die Seelen von Ratten und anderen Nagetieren sammelt.

## **ANMERKUNG DES REGISSEURS**

Ein Buch von Terry Pratchett verfilmen zu dürfen, ist ohne Frage eine große Ehre. Und nachdem ich „Maurice der Kater“ gelesen hatte, war ich noch begeisterter, diesen fantastischen Roman auf die große Leinwand bringen zu können.

Unabhängig von meiner Begeisterung für dieses Buch stellt sich bei einer so außergewöhnlichen Geschichte natürlich die Frage: wie kann man sie familientauglich machen? Diese Frage beantwortete unser Drehbuchautor Terry Rossio mit viel Geschick. Es ist ihm gelungen, den ursprünglichen, mühelos coolen und subtilen Humor von Pratchett einzufangen, zu kondensieren und in ein Skript zu übersetzen. Wichtig war bei dieser Produktion, stark auf Pratchetts nicht gerade alltäglichen Sinn für Humor zu setzen und dann die visuelle Seite der Geschichte zu nutzen, um die eher düsteren Aspekte ein wenig abzumildern. So konnten wir sicherstellen, dass der Film als echte Familienunterhaltung funktioniert, ohne den berühmten Pratchett-Biss zu verlieren.

Wir setzten von Anfang an auf leuchtende Farben und fröhliche Musik, etwa in der Eröffnungsszene im Dorf mit dem Auftauchen der Ratten, die gleichermaßen rasant und komisch ist. Die Freude, die die Ratten an ihrer „Arbeit“ haben, ist richtig ansteckend, egal ob sie auf einem Stück Butter tanzen oder den Leuten Himbeeren um die Ohren pusten. Unser Publikum wird gar nicht anders können, als Spaß zu haben an ihnen und ihrer betrügerischen Masche. Vor den dunkleren Aspekten, auf die die Geschichte dann zusteuert, schrecken wir natürlich nicht zurück. Aber Pratchetts komischer Ansatz bleibt immer unübersehbar – und sorgt dafür, dass man zwar mitfiebert, wenn unsere Held\*innen in Gefahr geraten, aber man eben doch vor allem lacht über die stümperhaften Aktionen der Rattenfänger-Gehilfen und Hunde, die zwar mit viel Eifer bei der Sache sind, aber eher ungeschickt als bedrohlich wirken.

Das internationale Publikum erwartet viel von einem Terry Pratchett-Film, und wir werden es nicht enttäuschen. Wir haben einen Film geschaffen, der in seiner visuellen und erzählerischen Kraft das Versprechen des Romans auf jeden Fall einlöst. Ich bin immer wieder beeindruckt, wie Pratchett es schafft, lässig und leichtfüßig, aber gleichzeitig auch unnachgiebig, kritisch und eigenwillig zu sein. Das ist genau der Geist, den wir auch unserem Film verpasst haben.

Die Bild- und die Ton-Ebenen greifen absolut stimmig ineinander. Ich bin überglücklich, nicht nur in Drehbuchautor Terry Rossio den perfekten Partner gefunden zu haben, sondern auch in Carter Goodrich, dessen erste Entwürfe der Figuren brillant von unserem Produktions-/Character-Designer und Art Director Heiko Hentschel aufgegriffen wurden, der ein außergewöhnliches visuelles Gespür hat. Sie alle waren mit der gleichen Leidenschaft wie ich darum bemüht, den Geist von Pratchett zu verstehen und einzufangen und auf höchstem Niveau abzuliefern.

Kein bisschen weniger hoch waren die Anforderung an das Sound-Team und nicht zuletzt die Sprecher\*innen sowie die Voice-Regie. Derart brillant geschriebene Figuren verlangen natürlich nach Schauspieler\*innen, die mit der Klasse der Dialoge mithalten können. Und unsere Besetzung tut das ohne Frage! Außerdem fanden wir für die Filmmusik mit Tom

Howe einen Komponisten, der in der Welt des Films die gleiche Lebendigkeit erkannte wie wir.

Zu sagen, ich sei angesichts dieses Films aufgeregt, ist eine Untertreibung. Ich fühle mich, als hätte ich mich mein ganzes Leben lang auf einen Film wie diesen vorbereitet. Ich bin bereit, einer ganz neuen Generation die fesselnde Fantasie von Terry Pratchett näherzubringen!

Toby Genkel

## WISSENSWERTES RUND UM DEN FILM UND SEINE VORLAGE

### Das Buch

MAURICE DER KATER basiert auf dem gleichnamigen Buch von Terry Pratchett (im Original: „The Amazing Maurice and His Educated Rodents“), das 2001 mit der Carnegie-Medaille ausgezeichnet wurde, der ältesten und beliebtesten Auszeichnung für Kinderbücher, die in Großbritannien vergeben wird. Trotz vieler anderer Auszeichnungen und Ehrungen, die Sir Terry Pratchett zuteilwurden (darunter nicht zuletzt der Ritterschlag durch die Königin) betonte er stets, dass dies die Auszeichnung sei, auf die er am stolzesten ist.

Die Geschichte – eine Art Nacherzählung des bekannten Volksmärchens über den Rattenfänger – wartet mit Figuren auf, mit denen man auf Anhieb mitfiebert. Und der Dreh sowie der Humor, den Pratchett ihr verpasst, macht sie unverwechselbar und ungemein originell.

„Maurice der Kater“ ist eines der wenigen Bücher von Terry Pratchett, das völlig für sich allein steht, obwohl es durchaus in die Reihe des Scheibenwelt®-Universums gehört. Seine einzigartigen Figuren tauchen in keinem der anderen Bücher auf, was es ideal für eine Verfilmung macht. In der Reihe der Scheibenwelt®-Bücher ist es das 28. Buch.

### Die Kritiken zum Buch

„Moralisch herausfordernd, wunderschön aufgebaut, philosophisch (wie alle Bücher Pratchetts) das Gegenteil von den sonst üblichen Plot-Mechanismen des Fantasy-Genres“

*The Guardian*

„*Maurice der Kater* ist in jeder Hinsicht ein erstaunlicher Roman. Pratchetts Szenario ist vermeintlich schlicht: eine sprechende Katze, eine Reihe von neuerdings intelligenten Ratten und ein ‚dümmlich aussehender Junge‘ ziehen mit einer betrügerischen Rattenfänger-Masche von Dorf zu Dorf – und dann geht es richtig ab. Wäre Terry nicht bereits nachweislich ein Meister seines Fachs, könnte man *Maurice der Kater* als sein Meisterwerk bezeichnen. Denn es beweist, dass er zweifelsohne ein Meister ist,“

Neil Gaiman in *FT Weekend*

„Eine kluge Neuerzählung ... [die] gewichtige Themen aufgreift, aber ihren Sinn für schwarzen Humor bewahrt.“

*USA Today*

„...eine großartige Kombination aus Erzählkunst und Moral. Obwohl sich das Buch an ein jugendliches Publikum richtet, werden Erwachsene keine Probleme haben, es ebenfalls zu lesen. Viele sollten sie sich vielmehr trotz ihres Alters Pratchetts Botschaft ganz besonders zu Herzen nehmen. Humor, Humor und noch mehr Humor, eine völlig unvorhersehbare Handlung, spannende Ratten, äh: Figuren, und eine tiefgründige Auflösung, das ist Scheibenwelt® vom Feinsten.“

*FantasyLiterature.com*

## Über Terry Pratchett

Sir Terence David John Pratchett, OBE (28. April 1948 – 12. März 2015), war ein englischer Autor von Fantasy-Romanen, mit einem Schwerpunkt auf Humor, Komik und Satire. Am bekanntesten ist er für seine Scheibenwelt®-Reihe mit insgesamt 41 Romanen.

In den 1990er Jahren war Pratchett mit mehr als 100 Millionen weltweit verkauften Büchern in 37 Sprachen der meistverkaufte britische Autor überhaupt. In Deutschland wurden bis heute über 15 Millionen Bücher von ihm verkauft.

Für „Maurice der Kater“, sein erstes Scheibenwelt®-Buch für Kinder, wurde er 2001 mit der renommierten Carnegie-Medaille ausgezeichnet. Im Jahr 2010 wurde er mit dem World Fantasy Award für sein Lebenswerk geehrt. Bereits im Dezember 2007 hatte Pratchett bekannt gegeben, dass bei ihm Alzheimer im Frühstadium diagnostiziert wurde. Er starb am 12. März 2015 im Alter von 66 Jahren.

Pratchett hielt sich bei seinen Scheibenwelt®-Geschichten sehr zurück, was die Vergabe von Filmrechten angeht, und nur eine begrenzte Anzahl seiner Bücher wurden als Fernsehfilme oder Zeichentrick-Specials adaptiert. MAURICE DER KATER ist nun der erste Kinofilm, der auf einem Pratchett-Roman basiert.

2012 gründete Pratchett Narrativa und übertrug der Firma die exklusiven Multimedia- und Merchandising-Rechte an all seinen Werken, einschließlich der Scheibenwelt®-Geschichten und -Figuren. MAURICE DER KATER wurde in Zusammenarbeit mit Narrativa produziert, wo man konstant an der Entwicklung und Produktion des Films beteiligt war und voll hinter dem Film steht.

## Das Drehbuch

Ein Drehbuch basierend auf einem bekannten und beliebten Buch zu schreiben, kann ein schwieriger Prozess sein. Nicht zuletzt, wenn es von einem Autor stammt, der so beliebt ist und so leidenschaftlich gefeiert wird wie Terry Pratchett.

Glücklicherweise konnten die Produzenten sich auf die außergewöhnlichen Fähigkeiten von Terry Rossio verlassen, einem preisgekrönten Autor und Produzenten, der bereits an den Drehbüchern zu ALADDIN (1992), SHREK (2001) und allen fünf FLUCH DER KARIBIK-Filmen (2003-2017) mitgeschrieben hat. Für SHREK wurde er sogar für den Oscar® nominiert und mit dem Annie Award sowie dem BAFTA ausgezeichnet.

Rossios Adaption ist kongenial, denn er hat ein Drehbuch geschrieben, das den Flair und Tonfall der Vorlage beibehält, aber gleichzeitig als lebhaftes und unterhaltsames Abenteuer funktioniert, und dabei mit der hohen Qualität und dem Humor der Figuren und Dialoge von Pratchett mithalten kann.

## Die Figurendesigns

Die ersten Entwürfe für die Figuren des Films stammen von Carter Goodrich, einem in den USA ansässigen Character-Designer, der unter anderem an Filmen wie RON LÄUFT SCHIEF (2021), COCO (2017), DIE CROODS (2013), HOTEL TRANSYLVANIEN (2012), ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH (2010), JAGDFIEBER (2006), RATATOUILLE (2007), FINDET NEMO (2003) und MERIDA (2012) beteiligt war. Sowohl für RATATOUILLE als auch für DIE CROODS wurde er mit dem Annie Award ausgezeichnet, vier weitere Male wurde er nominiert.

Später kam dann Heiko Hentschel an Bord, dessen Aufgabe es war, Carters ursprüngliche Entwürfe weiterzuentwickeln und zusätzliche Figuren zu entwerfen, darunter auch die Rattenfänger. Darüber hinaus zeichnete er auch für die Designs der Figuren und Hintergründe bei den 2D-Animationen der „Herr Schlappohr“-Sequenzen verantwortlich, die er auch selbst animierte.

Von Paul Kidby, dem Künstler, der ursprünglich die Buchcover für Pratchetts Romane entwarf, bekam die Produktion die Erlaubnis, bestimmte Designs zu verwenden, die stilprägend wurden für etliche Schlüsselfiguren der Scheibenwelt®. Dazu gehören sowohl Tod als auch der Rattentod und einige der Easter Eggs im Film, etwa Truhe, Rincewind, Zweiblum, Groß-A'Tuin und den Kunstturm.

Darüber hinaus ist in MAURICE DER KATER auch die Nachbildung einer Bronzestatue zu sehen, die Paul Kidby von Terry Pratchett erschaffen hat. Er erlaubte der Produktion, den 3D-Scan der Originalstatue als Grundlage für das Design zu verwenden, damit seinem Kunstwerk treu geblieben werden konnte.

## Easter Eggs

„Maurice der Kater“ ist das 28. der 41 Bücher umfassenden Scheibenwelt®-Reihe. Daher wollte die Produktion sicherstellen, dass Fans der Bücher sich über einen zusätzlichen Leckerbissen in Form von sogenannten Easter Eggs freuen können, die in den Film eingebaut wurden. Diese Anspielungen und Figuren stammen aus anderen Büchern der Reihe und werden dem allgemeinen Publikum oft nicht auffallen, aber für Fans der Bücher sind sie eine Hommage an die vielen anderen Figuren und Geschichten, die Terry Pratchett geschrieben hat. Darüber hinaus wurden einige Szenen in den Film integriert, die von berühmten Szenen anderer Spielfilme inspiriert sind.

### **Malizias Zimmer:**

Wenn man sich in Malizias Zimmer genau umsieht, findet man in der Ecke ein in Bronze gegossenes Gepäckstück (Truhe, mit ihren vielen Beinen). Das Buch auf dem Ständer ist „Twrps Peerage“, Pratchetts Hommage an das maßgebliche britische Adelslexikon und das Verzeichnis von Ankh-Morpork, der größten Stadt der Scheibenwelt.

### **Das Büro des Bürgermeisters:**

Hier gilt es an der Wand auf das Poster von Groß-A'Tuin zu achten, jener Riesenschildkröte, die auf ihrem Rücken die Scheibenwelt® durch das Weltall trägt. Außerdem steht im Büro des Bürgermeisters eine Terry-Pratchett-Büste auf einem Sockel, die einer echten Büste des

Pratchett-Illustrators Paul Kidby nachempfunden ist. Die Amtskette des Bürgermeisters ist darüber hinaus mit verschiedenen Motiven auf den Münzen versehen, die alle von Pratchett-Romanen und -Figuren inspiriert wurden.

#### **Der Marktplatz von Bad Blintz:**

Der Drache des Unglücks wird in Pratchetts Roman „Die volle Wahrheit“ zwar erwähnt, aber nie gesehen. Darin schlägt eine Figur vor, den Deckel der Toilette unten zu halten, damit der besagte Drache nicht emporkriecht und jemanden in den Hintern beißen kann.

#### **„Aliens“-Kammer:**

Gefährliche Bohnen betrachtet die Kammer voller Rattenfallen, in der Sonnenbraun in einem Käfig gefangen gehalten wurde, in einer Szene, die an den Film „Aliens“ erinnert.

#### **Magische Müllhalde:**

Die Müllhalde befindet sich vor der Unsichtbaren Universität, jenem Ort, an dem Zauberer Magie lernen, und das Design des Kunstturms basiert auf Paul Kidbys Entwürfen. Der Zauberer, der kurz auftaucht, um einen Eimer auf der Müllhalde zu entleeren, ist Rincewind, die Hauptfigur in mehreren anderen Scheibenwelt®-Romanen, darunter auch im ersten Buch „Die Farben der Magie“. Zu den Abfällen auf der Müllhalde gehören auch Bananen- und Erdnussschalen des Bibliothekars der Universität, der ein Orang-Utan ist.

#### **Die dunklen Wälder:**

Die Szene, in der sich Malizia mit Keith über eine Schlucht schwingt, ist eine Anspielung auf eine ähnliche Szene in „Star Wars“ mit Luke und Leah auf dem Todesstern.

#### **Die letzte Marktszene:**

In der Schlusszene des Films wird ein Zauberer – wieder Rincewind – mit einer Ratte auf der Schulter gezeigt, der sich von einem Touristen fotografieren lässt. Der Fotograf ist als Zweiblum zu erkennen, die optimistische und naive Touristenfigur, die mit Rincewind in „Die Farben der Magie“ auf Reisen ist und auch in zwei weiteren Büchern auftaucht. Die letzte Marktplatzszene des Films zeigt außerdem Rattenkinder in der Schule. An der Tafel sind einige der Ratten-Sprachzeichen aus dem Buch „Maurice der Kater“ zu sehen.

### **Die Musik**

Die Musik für den Film wurde von Tom Howe komponiert, einem preisgekrönten Komponisten und vielseitigen Musiker aus Großbritannien, der mehr als 80 Emmy- und BAFTA-prämierte Spiel- und Dokumentarfilme vertont hat. Zu seinen jüngsten Projekten gehören vielfach ausgezeichnete, darunter die Serie „Ted Lasso“ und die Animationsfilme EARLY MAN – STEINZEIT BEREIT (2018) und SHAUN DAS SCHAFF – UFO-ALARM (2019). Neben seinen Film- und Fernsehprojekten hat Howe auch als Songwriter mehrere internationale Top-40-Hits geschrieben.

Howe arbeitet regelmäßig auf beiden Seiten des Atlantiks, mit Studios in Los Angeles und London, und hat Musik für mehrere große Kinofilme geschrieben, z.B. EXODUS: GÖTTER UND KÖNIGE (2014) von Ridley Scott, WONDER WOMAN (2017), LEGEND OF TARZAN (2016) und die Real-Verfilmung MULAN (2020).



Die beiden Abspann-Songs „Side by Side“ und „Be Yourself“ wurden eigens für den Film von der britischen Künstlerin Gabrielle Aplin komponiert und eingesungen.

Nachdem sie mit ihren akustischen Musik-Covern auf YouTube eine Fangemeinde gewonnen hatte, unterzeichnete Aplin im Februar 2012 einen ersten Plattenvertrag. Im darauffolgenden November wurde sie einem noch größeren Publikum bekannt, als sie für einen Fernsehwerbespot eine Coverversion von Frankie Goes to Hollywood's „The Power of Love“ aufnahm, mit der sie es an die Spitze der britischen Singles-Charts schaffte. Ihr mit Gold ausgezeichnetes Debütalbum „English Rain“ wurde im Mai 2013 veröffentlicht und landete auf Platz zwei der britischen Albumcharts, gefolgt von weiteren Singles. Seither hat Aplin zwei weitere Alben veröffentlicht, über 3 Millionen regelmäßige monatliche Abrufe auf Spotify und über eine Million Abonnenten auf YouTube mit insgesamt über 261 Millionen Abrufen. Die beiden für MAURICE DER KATER komponierten Tracks werden im Dezember 2022 von ihrem Label als Singles veröffentlicht.

## **ANMERKUNG DER PRODUZENTIN**

### **Über die große Relevanz des Projekts für das Publikum**

Die uralte, allgemeingültige Fabel vom Rattenfänger ist in der ganzen Welt bekannt und gilt als eine der reizvollsten Volkserzählungen überhaupt. Kinder in aller Welt kennen die Geschichte, in der der Rattenfänger die Ratten aus der Stadt vertreibt und dann, weil er für seine Arbeit nicht bezahlt wird, dasselbe mit den Kindern der Stadt tut.

Terry Pratchetts Roman „Maurice der Kater“ greift diese Volksgeschichte auf und gibt ihr eine einzigartige, Pratchett'sche Wendung. Die Ratten sind intelligent und können sprechen, und dank dieser neu gefundenen Intelligenz haben sie auch ein Gewissen – im Gegensatz zu den Menschen in dieser Geschichte, die Ratten bloß als Ungeziefer betrachten, das gefangen und getötet werden muss. Entsprechend stellt unser Film die Frage: wer ist das Ungeziefer und wer ist der Mensch?

Wir erkennen, dass die Ratten fürsorglich und friedlich sind und eine Welt suchen, in der sie in Frieden und Harmonie mit anderen Tieren und Menschen leben können. Sie lassen sich nur widerwillig auf die betrügerische Abzocknummer ein, denn Maurice erklärt ihnen, dass dies die einzige Möglichkeit ist, ihr Ziel zu erreichen. Außerdem ginge das schon in Ordnung, schließlich lassen sich die Menschen so gerne betrügen, dass sie sogar Regierungen wählen, die das für sie tun!

Wir begleiten natürlich Maurice, unseren schnell sprechenden Hochstapler von einem Kater, der die Menschen betrügt, indem er vorgibt, dass die intelligenten Ratten eine Rattenplage sind, gegen die nur der Rattenfänger – sein Komplize Keith – helfen kann. Natürlich gegen einen bestimmten Preis! Er betrügt auch seine Freunde, die Nagetiere, denn nur auf diesem Weg kommt er an Geld für seine eigene „Luxus-Rentenversicherung“.

### **Das Genre des Films und seine Positionierung**

Dieser charmante und ambitionierte Film, der als Animationsfilm natürlich ein sehr breites Publikum anspricht, enthält eine starke Botschaft. Die Zuschauerinnen und Zuschauer werden durch den Charme und die Wärme der Figuren sofort in den Bann gezogen und es ist unmöglich, sich der spannenden Geschichte zu entziehen. Der Film ist ganz klar ein Familienfilm und spricht mit seiner rasanten Action und den witzigen Dialogen sowohl Kinder als auch Erwachsene an.

### **Warum dieser Film für die Zielgruppe geeignet ist**

Obwohl die Ratten im Film eigentlich erwachsen sind, macht ihre Naivität und ihr mangelndes Verständnis der menschlichen Welt sie für ein jüngeres Publikum sofort nachvollziehbar. Ihre Possen in der Stadt erscheinen wie eine Show und somit als lustige, schelmische Aktivität. Maurices Gerissenheit und sein unnahbares Verhalten machen ihn für jeden, der eine echte Katze hat – also Kinder genauso wie Erwachsene – sofort sympathisch. Und unsere menschlichen Protagonisten Malizia und Keith sind für einen komödiantischen Kontrapunkt, sowie einige überraschend tiefgründige und aufschlussreiche Kommentare zuständig.

Unsere Gegenspieler Billy und Ron sind klassische Comedy-Bösewichte von begrenzter Intelligenz, die von Maurice, Malizia und Keith leicht überlistet werden. Der Boss ist zwar intelligent, aber ein zufälliger Bösewicht, der von Billy und Ron erschaffen wurde und sich gegen die Grausamkeit der Menschen wehrt. Obwohl der Film Drama und Spannung bietet, ist die Geschichte leichtfüßig genug und mit genug komödiantischen Elementen durchsetzt, um ein jüngeres Publikum nicht zu überfordern, aber auch ein älteres Publikum zu interessieren.

Andere Bestandteile – etwa die 2D-Szenen mit Herr Schlappohr oder Malizias Durchbrechen der vierten Wand – tragen zum Märchenstil des Films bei und verleihen der Geschichte in ihrem Verlauf immer wieder ein Augenzwinkern.

### **Das internationale Potential**

Der Film richtet sich an ein breites, internationales Publikum und hat sich entsprechend rund um die Welt gut verkauft. Die Kombination aus einem bekannten und erfolgreichen Autor mit einer großen internationalen Fangemeinde und einem etablierten Drehbuchautor sorgt dafür, dass die Geschichte auf originelle Art entwickelt ist und sich auf einzigartige Weise von vergleichbaren Filmen abhebt.

Die Animation und das Figurendesign liegen deutlich über dem, was von einem Film dieses Budgets sonst zu erwarten ist, und wurden wunderschön gestaltet, um alle Zuschauer anzusprechen, mit glaubhaften und liebenswerten Ratten sowie Maurice als typischer, flauschiger Katze im Mittelpunkt.

Die Dialoge lassen sich problemlos in jede Sprache synchronisieren, und die Universalität der Geschichte vom Rattenfänger ermöglicht einen einfachen, effektiven Zugang. Wir können das Publikum direkt in das Herz der Geschichte versetzen, ohne dass es erst mühsam seinen Weg in die Geschichte finden muss.

### **Ko-Produktion**

Wir arbeiten gerne mit Partnern zusammen, die dieselbe Vision teilen und einem Familienpublikum wunderbare Geschichten erzählen wollen. Unsere Produktionsfirmen Ulysses Filmproduktion (Deutschland) und Cantilever Media (Vereinigtes Königreich) haben sich dafür auf die Entwicklung und Finanzierung von hochwertigen Animationsfilmen spezialisiert, die vollständig in Europa produziert werden.

Unsere Zusammenarbeit kam während der schwierigen Covid-Zeit zustande, sodass all unsere Teams in ganz Europa von verschiedenen Standorten aus arbeiteten. Die Vielfalt in unseren Teams hat dazu beigetragen, dass wir den Film aus einem möglichst breiten Blickwinkel betrachten können. Diese Vielfalt gibt jedem eine Stimme und ermöglicht es uns, das übliche Narrativ, das sich aus den monokulturellen Gepflogenheiten der Produktion in einem einzigen Studio ergibt, in Frage zu stellen.

## **Nachhaltigkeit**

Als Produzenten sind wir uns unserer Verantwortung bewusst, nachhaltig zu arbeiten und unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Im Rahmen unserer Koproduktion haben wir mit „albert“ zusammengearbeitet, der britischen Organisation für Nachhaltigkeitsstandards im Film- und Fernsehbereich.

Die 2011 gegründete Organisation unterstützt die Film- und Fernsehbranche dabei, die ökologischen Folgen von Produktionen zu reduzieren und Inhalte zu schaffen, die eine Vision für eine nachhaltige Zukunft unterstützen. Alle Produktionen durchlaufen bei albert einen strengen Bewertungsprozess, der sowohl die Minimierung der Umweltauswirkungen der Produktion, als auch die Zahlung für den Kohlenstoffausgleich umfasst, um sicherzustellen, dass die Produktion klimaneutral ist. Sie erhalten das Recht, das „albert Sustainable Production“-Zertifizierungslogo im Abspann der Produktion zu verwenden.

MAURICE DER KATER ist stolz darauf, von albert ([www.wearealbert.org/](http://www.wearealbert.org/)) zertifiziert zu sein.

Emely Christians

## **DIE DEUTSCHEN STIMMEN**

### **BASTIAN PASTEWKA (Maurice)**

Bastian Pastewka kann jede Menge Erfahrung als Synchronsprecher für Animationsfilme aller Art vorweisen. Bereits 2001 lieh er dem kleinen Titelhelden in STUART LITTLE seine Stimme, was er natürlich für die beiden Fortsetzungen (2003 & 2005) wiederholte. Außerdem war er in der MADAGASCAR-Trilogie (2005-2012) als Giraffe Melman ebenso zu hören wie in Filmen wie BEE MOVIE – DAS HONIGKOMPLOTT (2007), JAGDFIEBER 2 (2008), KONFERENZ DER TIERE (2010), HOME – EIN SMEKTAKULÄRER TRIP (2015) oder GESPENSTERJÄGER – AUF EISIGER SPUR (2015). In MEGAMIND (2010), BAYMAX – RIESIGES ROBOWABOHU (2014) und MISTER LINK (2019) war er jeweils als deutscher Sprecher des Titelhelden mit von der Partie. Zuletzt kam seine Stimme in SING – DIE SHOW DEINES LEBENS (2021) zum Einsatz.

Bekannt geworden ist der 1972 in Bochum geborene Bastian Pastewka mit der Comedy-Sendung „Die Wochenshow“ (ab 1996). Von 2005 bis 2020 spielte er die Titelrolle in der Comedy-Serie „Pastewka“, die unter anderem mit der Rose d’Or, dem Deutschen Comedypreis und dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichnet wurde. Auch in Formaten wie „Fröhliche Weihnachten“ und „Fröhlicher Frühling“, jeweils mit Anke Engelke als Volksmusikduo ‚Wolfgang und Annelise‘, sowie in Shows wie „Genial daneben“, „Sketch History“ oder „Wer stiehlt mir die Show?“ begeisterte er regelmäßig die Zuschauer\*innen vor dem Bildschirm. Zuletzt gehörte er zum Ensemble der zweiten Staffel der erfolgreichen Comedy-Show „LOL: Last One Laughing“. Seit 2020 ist er Gastgeber des ARD-weiten Podcasts „Kein Mucks“, in dem er Kriminalhörspiele aus den Rundfunkarchiven präsentiert.

Immer wieder war Pastewka auch auf der Leinwand zu sehen, etwa als Inspector Very Long in der erfolgreichen Edgar-Wallace-Parodie DER WIXXER (2004) und deren Fortsetzung NEUES VOM WIXXER (2007). Kleinere Rollen übernahm er auch in Filmen wie DER ZIMMERSPRINGBRUNNEN (2000), REINE FORMSACHE (2006), Oskar Roehlers LULU & JIMI (2009), JERRY COTTON (2010) und zuletzt DIE GESCHICHTE DER MENSCHHEIT – LEICHT GEKÜRZT (2022). Auch in Fernsehfilmen wie „Zwei Weihnachtsmänner“, „Mutter muss weg“ und „Der Sommer nach dem Abitur“ konnte er als Schauspieler überzeugen.

Im Verlauf seiner Karriere wurde Pastewka bislang nicht nur mit zahlreichen Deutschen Comedypreisen und mehreren Goldenen Kameras ausgezeichnet, sondern erhielt u.a. auch die Rose d’Or, den Grimme-Preis, den Deutschen Fernsehpreis, den Bayerischen Fernsehpreis und die Romy.

### **JANIN ULLMANN (Nahrhaft)**

Seit mehr als 20 Jahren ist Janin Ullmann ein fester Bestandteil der deutschen Fernsehlandschaft und aus dieser nicht mehr wegzudenken. Als Moderatorin von Shows wie „Das Ding des Jahres“ (Pro7), „Make Love Fake Love“ (RTL+), oder als Ensemblemitglied des Satire-Magazins „extra3“ (ARD) ist sie eines der bekanntesten Gesichter im TV.

Seinen Anfang nahm alles im August 2000, als sie an einem Moderatoren-Casting bei VIVA teilnahm und aus einer Bewerberzahl von 3000 Teilnehmerinnen ausgewählt wurde. Für den Musiksender moderierte sie kurz darauf die tägliche Live-Show „Interaktiv“, das Kinomagazin „Film ab!“, sowie das Lifestyle-Format „Inside“.

Es folgten zahlreiche Formate wie „Star Search - Das Magazin“, der renommierte Musikpreis „ECHO Jazz“ und der „Bundesvision Songcontest“, den Ullmann an der Seite von Stefan Raab moderierte. Seit 2014 ist sie festes Ensemble-Mitglied des politischen Satire-Magazins „extra3“, von 2018 bis 2020 führte sie die Zuschauer außerdem am Samstagabend durch die Erfindershow „Das Ding des Jahres“ bei ProSieben, wo sie auch die Rankingshow „Die Besten“ moderierte. Zuletzt war sie bei RTL Gastgeberin der Sendung „35 Jahre Dirty Dancing – Die große Geburtstagsparty“.

Neben ihrer Tätigkeit vor der Kamera hat Ullmann eine journalistische Ausbildung beim Norddeutschen Rundfunk genossen. 2015 war sie mit ihrem gemeinsam mit dem NDR entwickelten Format „Bilder von dir“ für den Adolf Grimme Preis nominiert. Im Team von „extra3“ gewann Ullmann 2016 den Deutschen Comedypreis und 2018 den Deutschen Fernsehpreis.

Als Schauspielerin war sie in Kinoproduktionen wie LULU & JIMI (2009) von Oskar Roehler oder Til Schweigers Erfolgsfilm HONIG IM KOPF (2014) zu sehen. Darüber hinaus übernimmt Ullmann immer wieder Synchronrollen, etwa in DIE CROODS (2013) sowie der Fortsetzung DIE CROODS – ALLES AUF ANFANG (2020) oder OOOPS! 2 – LAND IN SICHT (2020).

### **JERRY HOFFMANN (Keith)**

Gleich mit seiner ersten Kino-Hauptrolle sorgte Jerry Hoffmann im Alter von 18 Jahren für großes Aufsehen: er gehörte zum Ensemble von Burhan Qurbanis Debütfilm SHAHADA (2010), der im Wettbewerb der Berlinale Weltpremiere feierte und anschließend nicht nur in Deutschland, sondern auch international mit zahlreichen Preisen bedacht wurde.

Schnell etablierte sich der gebürtige Hamburger als einer der facettenreichsten und gefragtesten Schauspieler im deutschen Film und Fernsehen. Auf dem Bildschirm war er in viel beachteten Produktionen wie „Wir sind wieder wer“, „Grzimek“, „Zeit der Helden“, „Die Freundin meiner Mutter“ oder „Die Hexenprinzessin“ zu sehen. Auf der Leinwand spielte er die Hauptrolle in der Satire HEIL (2015), die unter anderem bei den Festivals in Karlovy Vary und Jerusalem lief und ihm beim Filmfest München eine Nominierung als Bester Schauspieler einbrachte. Zu seinen weiteren Kinofilmen gehören unter anderem AMELIE RENNT (2017), ABIKALYPSE (2019) oder der Schweizer Publikumserfolg PLATZSPITZBABY (2020). Auch in der US-Produktion HITMAN: AGENT 47 (2015) mit Rupert Friend und Zachary Quinto war er mit von der Partie. Zuletzt spielte er eine der Hauptrollen in der türkischen Science-Fiction-Serie „YAKAMOZ S-245“, die sich auf Netflix als internationaler Erfolg erwies.

Noch während seines Schauspielstudiums an der Otto-Falckenberg-Schule in München und der Universität der Künste in Berlin (sowie eines Auslandssemesters in London) stand Hoffmann unter anderem an der Volksbühne Berlin und dem Ballhaus Naunynstraße auf der Bühne und wurde von der Zeitschrift *Theater Heute* als Nachwuchsschauspieler des Jahres

nominiert, bevor er 2014 festes Ensemble-Mitglied des Maxim Gorki Theaters wurde. 2017 wirkte er in Anta Helena Reckes Inszenierung „Mittelreich“ an den Münchener Kammerspielen mit, die im Folgejahr zum angesehenen Theatertreffen in Berlin eingeladen und 2019 mit dem ITI-Theaterpreis ausgezeichnet wurde.

Ausgewählt für eines der prestigeträchtigsten Stipendienprogramme der Welt, das auf internationale Zusammenarbeit ausgerichtete Fulbright-Programm, zieht Hoffmann 2015 nach Los Angeles, wo er an der Loyola Marymount University im Master Film and TV Production seinen Weg als Regisseur begann. Es folgte später ein Regiestudium an der Hamburg Media School, wo er die beiden Kurzfilme „Mall“ und „90%“ inszenierte, die beide 2020 im Rahmen des Wettbewerbs beim 41. Filmfestival Max Ophüls Preis uraufgeführt wurden. Ein Jahr später feierte dort sein Abschlussfilm „I AM“ Weltpremiere, der anschließend unter anderem für den First Steps Award und den Studenten-Oscar nominiert und mit dem HBO Max Best Sportfilm Award ausgezeichnet wurde.

## **STAB**

### **TOBY GENKEL (Regie)**

Toby Genkel, geboren 1970 in Hamburg, studierte Grafik, Design und Illustration an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg. Seine Laufbahn startete Genkel Anfang der 90er Jahre beim Hamburger Animationsstudio Trickcompany als Background Designer für Michael Schaacks Zeichentrickfilm DER KLEENE PUNKER (1992). Bei Trickcompany war er im Anschluss – zunächst als Layout Artist, später als Layout Supervisor – an Produktionen wie der TV-Serie „Ottifanten“ (1993) und den Kinofilmen FELIDAE (1994), WERNER – DAS MUSS KESSELN!!! (1996), KLEINES ARSCHLOCH (1997), WERNER – VOLLES ROOÄÄÄ!!! (1999), WERNER – GEKOTZT WIRD SPÄTER! (2003), DERRICK – DIE PFLICHT RUFT! (2004) und WERNER – EISKALT! (2011) beteiligt; für WERNER – GEKOTZT WIRD SPÄTER! und für den „Ottifanten“-Kinofilm KOMMANDO STÖRTEBEKER (2001) war Genkel auch als Ko-Regisseur verantwortlich.

Zu seinen Regiearbeiten zählen außerdem DIETER – DER FILM (2006), DAS DOPPELTE LOTTCHEN (2007) und THOR – EIN HAMMERMÄSSIGES ABENTEUER (2011). Mit OOOPS! DIE ARCHE IST WEG... (2015) erzielte Genkel einen internationalen Publikumserfolg. Der Film wurde beim Kinderfilmfestival „Goldener Spatz“ als bester Animationsfilm ausgezeichnet. 2020 folgte die Fortsetzung OOOPS! 2 – LAND IN SICHT. Im gleichen Jahr kam auch YAKARI in die Kinos, der erste Animationsfilm in Spielfilmlänge nach den Comic-Klassikern von Job und Derib, bei dem Genkel neben Xavier Giacometti als Ko-Regisseur tätig war. 2021 startete DIE OLCHIS – WILLKOMMEN IN SCHMUDELFIG nicht nur in Deutschland, sondern auch in zahlreichen anderen Ländern in den Kinos.

ÜBERFLIEGER – KLEINE VÖGEL, GROSSES GEKLAPPER (2017), der beim Kinderfilmfest „Generation“ der Berlinale 2017 Premiere hatte, zog ebenfalls ein internationales Publikum an und wurde beim Internationalen Filmfestival von Shanghai mit dem „Golden Goblet“ für den besten Animationsfilm prämiert.

### **FLORIAN WESTERMANN (Ko-Regie)**

Florian Westermann kann auf über 20 Jahre Erfahrung in der Animationsbranche zurückblicken. Er begann seine Karriere, als noch 2D-Animation der Standard war, und erlebte den Übergang zu 3D hautnah mit. Als Tausendsassa hat er so ziemlich auf jeder Position, die es im Animationsbereich gibt, bereits gearbeitet. Er war Layout Artist genauso wie Animator, Compositing Supervisor ebenso wie Art Director, bevor er sein Herz an das verlor, was den Kern eines jeden guten Films ausmacht: die Geschichte! Zu den Filmen, an denen er mitgewirkt hat, gehören LAURAS STERN, NIKO – EIN RENTIER HEBT AB (2008), OOOPS! DIE ARCHE IST WEG... (2015) und LUIS UND DIE ALIENS (2018).



## ULYSSES FILMPRODUKTION

Seit 2004 entwickelt, finanziert und produziert Ulysses Filmproduktion Animationsfilme und -serien für Kino und TV als internationale Koproduktionen. Die moderne Managementstruktur und die Identifikation aller Mitarbeiter mit den Projekten schaffen Teamgeist, Effizienz und Produktionssicherheit. Das spiegelt sich auch auf der Kinoleinwand und auf dem Bildschirm wider. Ulysses sitzt in Hamburg und hat seit 2009 eine Niederlassung in Bremen. Geschäftsführerin ist Emely Christians, die beim Cartoon Movie 2016 von über 750 Profis der europäischen Animationsbranche für den Film OOOPS! DIE ARCHE IST WEG ... (2015) als Produzentin des Jahres ausgezeichnet wurde.

Nach dem Erfolg von OOOPS! DIE ARCHE IST WEG ..., der unter anderem auch den Goldenen Spatz gewinnen konnte und rund um die Welt verkauft wurde, kam 2020 die Fortsetzung OOOPS! 2 – LAND IN SICHT in die deutschen Kinos. Regie führte erneut Toby Genkel, dieses Mal gemeinsam mit Sean McCormack, und auch Fabrique d'Images (Luxemburg) und Moetion Films (Irland), die Koproduktionspartner des ersten Teils, waren wieder mit von der Partie. Unterstützt wurde die Produktion von der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, Eurimages, dem Film Fund Luxembourg, Irish Film Board, dem BAI in Irland und dem Creative Europe MEDIA Development Slate Funding.

Zu den weiteren Filmen der Ulysses Filmproduktion gehören auch Realfilme wie IGOR UND DIE REISE DER KRANICHE (2012), eine Koproduktion mit Israel und Polen, oder der mit der norwegischen Cinenord entstandenen ANNE LIEBT PHILIPP (2011), der die Berlinale-Sektion Generation Kplus eröffnete und unter anderem auch auf dem Giffoni Filmfest ausgezeichnet wurde. Im Animationsbereich feierte die Firma Erfolge mit THOR – EIN HAMMERMÄSSIGES ABENTEUER (2011), einer Koproduktion mit Island und Irland, die es unter anderem in Island und Südkorea nach ganz oben in den Kinocharts schaffte, oder ÜBERFLIEGER – KLEINE VÖGEL, GROSSES GEKLAPPER (2017) von Toby Genkel und Reza Memari, der den Bayerischen Filmpreis in der Kategorie Bester Kinder- und Jugendfilm erhielt. Allein in Frankreich wurde die internationale Koproduktion mit Partnern aus Belgien, Norwegen und Luxemburg von rund 620.000 Kinozuschauer\*innen gesehen.

Eine besonders große Fangemeinde erreichte auch NIKO – EIN RENTIER HEBT AB (2008), der ausschließlich in Europa realisiert und in über 120 Länder verkauft wurde. Als erster Film hat er beim renommierten Cinekid Festival in Amsterdam den Cinekid Lion der Jury und des Publikums gewonnen, wurde in den Kategorien Bester Film und Bestes Drehbuch mit zwei „Jussis“ (finnischer Oscar®) ausgezeichnet und war zudem für den Europäischen Filmpreis in der Kategorie Bester Animationsfilm nominiert. Beim 11. Internationalen Kinderfilmfestival in China wurde NIKO – EIN RENTIER HEBT AB als Bester Animationsfilm ausgezeichnet und erhielt außerdem mit „My Favorite Animation“ den Preis der Kinderjury, bestehend aus 230 jungen Jurymitgliedern. 2012 folgte die Fortsetzung NIKO 2 – KLEINES RENTIER, GROSSER HELD. Auch LUIS UND DIE ALIENS, produziert mit Partnern in Luxemburg und Dänemark und in über 170 Länder verkauft, und BAYALA – DAS MAGISCHE ELFENABENTEUER von Aina Järvine und Ko-Regisseur Federico Milella feierten rund um die Kinoerfolge.

Aktuell in Produktion befinden sich unter anderem NIKO 3 sowie BUTTERFLY TALE, für den sich Ulysses erstmals mit einem nicht-europäischen Partner, nämlich der kanadischen Produktionsfirma Carpe Diem zusammengetan hat. Das Drehbuch zum Film, der von den

renommierten Animationstudios Singing Frog in Montreal und Studio Rakete in Hamburg umgesetzt wird, erhielt 2020 bereits den ITFS Best Script Award.

### **EMELY CHRISTIANS (Produzentin)**

Die Produzentin Emely Christians ist seit 2006 Geschäftsführerin der Ulysses Filmproduktion, einer der aktivsten europäischen Produzenten von qualitativ hochwertigen und kommerziell erfolgreichen Animations-Filmen. Sie hat Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Medienrecht in Hamburg studiert und 2008 an dem Programm „Screenleaders EU“ teilgenommen, einem renommierten europäischen Programm für Manager und Managerinnen im Medienbusiness.

2016 wurde Christians für OOOPS! DIE ARCHE IST WEG (2015) von der Cartoon Media Association zur Europäischen Produzentin des Jahres ernannt. Diese international erfolgreiche Koproduktion wurde in über 160 Länder verkauft und erreichte große Zuschauerzahlen in Ländern wie Großbritannien, Frankreich oder Lateinamerika. 2015 gewann der Film den „Goldenen Spatz“, Deutschlands bedeutendsten Kinderfilmpreis. 2020 war OOOPS! 2 – LAND IN SICHT auf deutschen Leinwänden zu sehen und wurde abermals ein Kassenerfolg, der auch in zahlreichen anderen Ländern in die Kinos kam.

Für ihre Beteiligung an ÜBERFLIEGER – KLEINE VÖGEL, GROSSES GEKLAPPER (2017) erhielt Christians 2018 den Bayerischen Filmpreis. Zu den weiteren Filmen, an denen sie mit Ulysses Film beteiligt war, gehören unter anderem die Realfilme ANNE LIEBT PHILIPP (2011) und IGOR UND DIE REISE DER KRANICHE (2012) sowie die Animationsfilme DAS HÄSSLICHE ENMLEIN UND ICH (2006), NIKO – EIN RENTIER HEBT AB (2008) und die Fortsetzung NIKO 2 – KLEINES RENTIER, GROSSER HELD (2012), THOR – EIN HAMMERMÄSSIGES ABENTEUER (2011), LUIS UND DIE ALIENS (2018) und BAYALA – DAS MAGISCHE ELFENABENTEUER (2019). Insgesamt haben ihre Produktionen über 100 Millionen Dollar weltweit im Kino eingespielt.

### **CANTILEVER MEDIA**

Für Cantilever Media ist MAURICE DER KATER die erste große Kino-Spielfilmproduktion. Die britische Firma entwickelt, finanziert und produziert hochwertige Familienunterhaltung sowohl als Real- wie auch Animationsfilme fürs Kino und Fernsehen, ist aber auch sehr aktiv im Bereich der Dokumentarfilmproduktion. 2022 erhielt Cantilever eine Förderung des angesehenen UK Global Screen Fund, außerdem ist die Firma, die angegliederte Partnerfirmen in Dublin und Montreal hat, Mitglied des Netzwerks PACT.

### **ANDREW BAKER (Produzent)**

Andrew Baker ist Mitgründer von Moonshot Films, einer britischen Produktionsfirma, die aus verschiedensten erfolgreichen Vorlagen (etwa Bestseller-Romanen) Spielfilme und Fernsehserien entwickelt. Als Produzent und Executive Producer war er jüngst auch an Dokumentarfilmen wie ELIZABETH WINDSOR (2022), THE UNITED WAY (2021) und I AM DURÁN (2019) beteiligt.

## **ROBERT CHANDLER (Produzent)**

Robert Chandler ist ein preisgekrönter Produzent, Drehbuchautor und Regisseur mit über 35 Jahren Erfahrung in der Unterhaltungsbranche. Er ist Managing und Creative Director der Firma Space Age Films, die er 2009 gründete. Die Firma hat sich der Produktion von hochwertigen Film- und Fernsehproduktionen verschrieben und versteht sich als Haus der Ideen von Menschen mit einer Leidenschaft fürs Kino und guten Geschichten.

Chandlers Karriere erstreckt sich über verschiedenste Aspekte der Unterhaltungsindustrie. Er gehört zu den Gründern des Mercury Music Prizes, wo er als Creative Director tätig und für die TV-Inszenierung von Live-Events zuständig war. Darüber hinaus inszenierte und produzierte er dokumentarische Filme und Serien für die BBC, schrieb und inszenierte eine historische Comedy-Serie für den Sender Radio 4 und leitete ein Londoner Animationsstudio, das sich auf Manga und Anime spezialisierte.

Zu den ersten Erfolgen von Space Age Films gehörte die preisgekrönte Serie „Die Nektons – Abenteuer der Tiefe“, die im Sommer 2022 in eine vierte Staffel ging und in Deutschland auf SuperRTL ausgestrahlt wird. Insgesamt war die Serie bereits in 220 Ländern zu sehen. Aktuell arbeitet Chandler an einer Real-Adaption der Geschichte als Kinofilm. Ebenfalls in Produktion befinden sich derzeit zwei Animationsserien, der Spielfilm THE CANTERVILLE GHOST (2023) mit Stephen Fry, Hugh Laurie, Freddie Highmore, Meera Syal, David Harewood und Imelda Staunton, der Animationsfilm JOHN LENNON: SEA CHANGE, geschrieben von David Quantick, und der Film MAGIC CIRCLE, den Dan Berlinka inszenieren wird. Im Winter 2021 wurde bereits die romantische Komödie A CHRISTMAS NUMBER ONE (2021) mit Freida Pinto, Iwan Rheon, Helena Zengel und Debi Mazar zum Publikumserfolg, an der Chandler als Ko-Autor und Produzent beteiligt war.